

Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

An den
Vorsitzenden des Schulausschusses

Friedensplatz 1
44122 Dortmund
Zimmer 328-330

Tel: (0231) 50-22 077/78/79

Fax: (0231) 50-22 094

eMail:

fraktion@gruene-dortmund.de

25.06.2003

Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart: öffentlich	TOP-Nr.: 3.1
Gremium: Schulausschuss	Beratungstermin: 02.07.2003

Tagesordnungspunkt

Gemeinsamer Unterricht Sek.I

Beschlussvorschlag

SPD und GRÜNE im Landtag haben die Voraussetzungen für eine Ausweitung des gemeinsamen Lernens in der Sekundarstufe I geschaffen. Mit dem so genannten „Rucksackmodell“ des Leitantrages wird dem Schulträger eine weitere Möglichkeit gegeben, den in der Primarstufe erfolgreich praktizierten Unterricht wohnortnah und bedarfsbezogen weiterzuführen. Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beratung und Abstimmung folgender Anträge:

1. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, allen Eltern, deren Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Dortmunder Grundschulen gefördert werden, ein solches Angebot zur Weiterführung in Schulen der Sekundarstufe I zu machen, um Eltern die Wahlmöglichkeit zwischen allgemeiner und besonderer Schule zu gewähren.
2. Der Schulausschuss spricht sich dafür aus, die verbesserten Bedingungen für die Ausweitung des gemeinsamen Unterrichtes an weiterführenden Dortmunder Schulen zu nutzen. In diesem Sinne wird die Verwaltung aufgefordert, eine bedarfsorientierte und wohnortnahe Planung vorzulegen, die aus den Zahlen von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Grundschulen zu entwickeln ist.



Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

3. Zur Begleitung der Planungen soll der ehemals bestehende Arbeitskreis reaktiviert werden, der die im Bereich Früh- und Sonderförderung tätigen Initiativen und Institutionen in die Planungsprozesse einbezieht.
4. Die Möglichkeit des „gemeinsamen Lernen“ soll durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit bekannt gemacht werden.

Mit freundlichen Grüßen
Für BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN
gez. Katja Wilken

F. d. R.

Petra Kesper